



Hochschulbericht zum Studienaufenthalt im Rahmen von ERASMUS+

Diesen Hochschulbericht zu Ihrem Studienaufenthalt an einer Partnerhochschule der HAW Hamburg sollten Sie **so ausführlich wie möglich** bearbeiten, um die Informationen anderen interessierten Studierenden zur Verfügung zu stellen.
Nutzen Sie diese Chance, Ihre wertvollen Erfahrungen weiterzugeben!

Allgemeine Angaben

Name des Verfassers	
Studiengang	Ökotoxikologie
Gasthochschule	BKF University of Applied Sciences, Budapest
Zeitraum (WiSe/SoSe/ Jahr)	WiSe 2014/2015
E-Mail-Adresse	

Betreuende Personen

An der Gasthochschule:

Name	Denissza Blanar
E-Mail	dblanar@bkf.hu
Telefon	0036 1 766 53 08

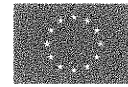
An der Heimathochschule:

Name	Prof. Dr. Helmut Laberenz
E-Mail	helmut.laberenz@haw-hamburg.de
Telefon	+4940428756149

Vorbereitung (Planung, Organisation, Bewerbung bei der Gasthochschule, etc.)

Die Planung meines Auslandssemester war für mich relativ aufwendig, was aber definitiv daran lag, dass ich mich im Praxissemester befand und somit nie in der HAW anwesend war. Die Bewerbung an der Uni in Budapest war relativ einfach, leider kam die Rückmeldung dass ich angenommen wurde relativ spät und auch erst auf Nachfrage. Danach verlief alles gut, allerdings musste ich meinen Hinflug umbuchen, da sich erst sehr spät herausstellte, dass ein paar Tage vor meiner geplanten Anreise ein Orientation Day angesetzt war. Bevor dieser Tag nicht von der Uni in Budapest festgelegt ist, solltet ihr also lieber keinen Flug buchen!

Fachliche Organisation des Studienaufenthaltes (Kurswahl, Absprache der Anerkennung mit dem eigenen Department, Schwierigkeiten an der Gasthochschule bei der Durchführung des Kursplans, etc.)



Hochschulbericht zum Studienaufenthalt im Rahmen von ERASMUS+

Die Kurswahl an der BKF ist sehr einfach. Auf der Website der Hochschule gibt es ein Dokument, in dem alle möglichen Kurse aufgelistet sind inklusive Anzahl der Credit Points. Als ich dann in Budapest ankam und meinen Stundenplan erhielt, stellte sich heraus, dass es keine Überschneidungen gab. Allerdings hatte ich einen English Intermediate Kurs gewählt, der sich dann in der ersten Stunde aber als Beginnerkurs herausstellte. Ich konnte aber schnell und ohne Probleme den Kurs wechseln, welcher glücklicherweise auch zur selben Zeit angeboten wurde.

Unterkunft (Suche, Mietpreise, Adressen, die bei der Suche helfen, etc.)

Unterkünfte sind hier in Budapest gut zu finden. In sozialen Netzwerken gibt es diverse Gruppen denen man beitreten kann, wo Vermieter oder auch Vormieter Wohnungen und WG Zimmer in Budapest anbieten. Die Mietpreise inklusive Nebenkosten belaufen sich ungefähr auf 250-350 Euro, je nachdem welche Lage und ob Heizkosten entstehen oder nicht. Zum Wohnen würde ich die Bezirke 5,6 und 7 empfehlen. Die Uni ist etwas außerhalb, aber vom Zentrum in max. einer halben Stunde mit der Metro zu erreichen.

Alltag und Freizeit (Lebenshaltungskosten, Kontoeröffnung, Handyanbieter, Veranstaltungen, Sport- und Kulturangebote, etc.)

Die Lebenshaltungskosten in Budapest sind eher gering. Für Lebensmittel gelten in etwa dieselben Preise wie in Deutschland, außer man kauft sein Obst und Gemüse in der Markthalle, das ist sehr günstig. Wenn man hier essen geht, ist man mit höchstens 10 Euro inklusive Getränk dabei. Wenn man abends unterwegs ist sind die Getränke unglaublich günstig, das ist besonders für die Studenten hier sehr reizvoll. Ein Konto habe ich in Budapest nicht eröffnet, eine Kreditkarte aus Deutschland reicht völlig aus. Als Handyanbieter ist der Vodafone Max L Tarif zu empfehlen, kostet ca. 13 Euro monatlich und man kann untereinander kostenlos anrufen und hat 1GB Internet. Wenn man hier ins Fitnesscenter gehen möchte, muss man mit 40 Euro aufwärts rechnen.

Fazit

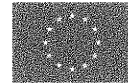
Budapest ist für ein Auslandssemester perfekt geeignet. Man kommt hier mit wirklich wenig Geld gut aus, und Budapest ist ein toller Ausgangspunkt für Reisen in die benachbarten Länder.

Ein paar besondere Tipps (erwähnenswerte Restaurants, Cafés, Partys, besondere Angebote, Möglichkeiten als Student Geld zu sparen, etc.)

Erwähnenswert und Sehenswert in Budapest sind auf jeden Fall die sogenannten „Ruin Pubs“ wie das Szimpla Kert, Csendes, Fogashaz und Kuplung.



HAW HAMBURG
Wissen fürs Leben



Erasmus+

Hochschulbericht zum Studienaufenthalt im Rahmen von ERASMUS+

Der Hochschulbericht wird anderen interessierten Studierenden auf der Webseite der HAW Hamburg zur Verfügung gestellt.

Mein Name und meine E-Mail Adresse dürfen auf der Webseite veröffentlicht werden:

Ja

Nein

Ort, Datum Buchholz, 1.2.2015

Unterschrift